

✱ 1959 37 П.С.

eikorps: von bis ihlhelm: igdo.: NS-Schulendstand: 1.6.32 9.11.33 -Res.: KK: lensburgen: b.Dienst 7.5. - 15.11.34 Röhulagen Eilen Bogen	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: EH 1 () OI/med 41-42. Pz.-Kampfabz. i. Br. EK 5 () Ritter Rsz 2. EK () Verw.-Abzeichen: Schw. Kriegsbeschädigt %/o:	Ausländtätigkeit: Italien 4 Wochen 1936 Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
Schulen: von bis unschweig ab st	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: 1.11.34 - 12.10.35 sechs-Batt. 2. Motorwagen 1.9.39 - WH. Dienstgrad: Feldwebel d. Res. Kriegsbeurteilung: fa	Aufmärsche: RPT. 33, 34, 37 Sonstiges:

Nr. 3 0 0 6 0

12066

012-0066

Einheit Kriegsbesoldungsstelle SS-V.L.

Name R ü h l e v. Lilienstern

Vorname Hans

geb. am 9.1.1915 in "

Dienstgrad SS-Hauptsturmführer.

15. Sep. 1943

Entlassen am

Grund

Druck Dachau

Dienstlaufbahn des

Just Rühle v. Lichtenstein

SS-Nr. *151 372*

9. Januar 1915

zu: *Stützpunkt*

Datum

Kr. Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1	1932	1.	Juni	im St. H. J. - einget. St.		
2	1933	9.	Nov.	44. - einget. St.	2/57 Pz. in St. H. - einget. St.	
3	1934	26.	Febr.	44. - Mann	"	
4	1934	1.	Mai	"	H. u. P.	
5	1935	1.	Apr.	"	Ch. Pz. in St.	
6	1935	1.	Nov.	"	3/1. Pz.	
7	1936	20.	April	44. - Mann	"	
8	1936	1.	Mai	"	6/1. Pz.	
9	1937	1.	April	"	H. u. P.	
10	1937	20.	April	44. - Mann	"	
11	1937	12.	Febr.	44. - O'Graf.	"	
12	1938	30.	Febr.	44. - H. Pz.	"	im H. u. P. - einget. St.
13	"	1.	April	"	"	Führer im St.
14	1939	1.	Nov.	"	Pz. H.	F. Pers. St., Mannschafts- führer
15	"	"	"	"	"	"
16	"	"	"	"	"	"
17	1944	23.	Nov.	Ob. St.	Stützpunkt	
18	1942	"	"	"	"	

Listen-Kenn-Nummer

23 0066

Gebührnis-Karte

KB

Befolgungs-Nummer

30.060

1. Name: **Pöhle v. Lilienstern**

2. Vorname: **Hans**

3. Dienstgrad: **Ostuf. 751st**

4. Geb.Datum: **9.1.15**

5. Ledig: **Verh. 28.8.39**

6. Verm.: **Gesf.**

7. Beförderungen:

am **9.11.40** zum **Ostuf.**

am **1.9.44** zum **Stuba f.**

am **1.9.44** zum **Stuba f.**

am **1.9.44** zum **Stuba f.**

am **1.9.44** zum **Stuba f.**

7. Dienststellen:

8. B.D.N.: **4.11.40 - 1.9.44**

9. B.I. Gruppe - Stufe: **09/2a - 1.9.44**

10. Dienstl. Wohnsitz:

11. Fam. Wohnsitz: **Berlin**

12. Ortsklasse: **S+3%**

13. Gefallen am:

Verstorben am:

Vermißt am:

Entlassen am:

14. Versetzt zum

Geldheer:

15. Steuerkarte: **ja**

16. Steuerfrei:

17. Kinderzuschläge für (Vorname, bei unebel. Kindern auch Zuname)

1. **Barbara** geb. **20.11.40**

2. **Karin** geb. **24.3.43**

3. geb.

4. geb.

5. geb.

6. geb.

7. geb.

8. geb.

9. geb.

10. geb.

11. geb.

12. geb.

Veränderungen in Kinderzuschlägen:

18. Überweisungsanschriften: (Fam - Follsch - Follschsch)

ab: **Kto. 1/19309 v. Merga-**

rete Pöhle v. Lilien-

stern

91-300

ab: **1.5.44 Sp 95588**

Thüringische Staatsbank

Eildburghausen 30-1St

ab:

ab:

ab:

ab:

ab:

ab:

ab:

ab:

Erläuterungen der umseitigen Gebühnissberechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: Nachz. 2. Kind März- Juni 43	Spalte 5:	Spalte 6:
Spalte 7:	Spalte 8:	Spalte 9:	Spalte 10: Ab 1.11.44 08/2a.
Spalte 11: Nachz. September 44/ November 44, Stuba f.	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14: Nachz.

[illegible]

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: 44 Wkms H.-Nr. 157342

Sip. Nr. 78489

Name (leserlich schreiben):

Rühle v. Lilienhorn Hans

in H seit 1.12.33

Dienstgrad:

44 Wkms

H.-Einheit:

RF44

in SA von

bis

1.6.32

in-HJ von

1.6.32

bis

1.12.33

Mitglieds-Nummer in Partei:

3287912

in H:

157342

geb. am

9.1.1915

zu

Fricken

Kreis:

Fricken (Frick)

Land:

jetzt Alter:

24

Glaubensbekenntnis:

gottgl.

Jetziger Wohnort:

Fricken (Frick)

Wohnung:

Fricken, Frickenstr.

Beruf und Berufsstellung:

Wohnungsbesitzer, Frickenstr. 3

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Wohnungsbesitzer III, Frickenstr. 3, Fricken, Frickenstr.

Staatsangehörigkeit:

fr.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

nein

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

1.11.34

bis

10.35

(52. Wehrmacht)

Letzter Dienstgrad:

Leutnant d. R.

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann):

l.

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heftband

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Riike v. Lilienshon Vorname: Wigo
Beruf: Verwalter a. d. hies. Ort Jähiges Alter: 54 Sterbealter: 7
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: Nippstein, Kopf (im Alter)

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Lilly Vorname: Maria
Jähiges Alter: 50 Sterbealter: 7
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: hies. Ort

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Riike v. Lilienshon Vorname: Frank
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: 7 Sterbealter: 83
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: hies. Ort

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kreck Vorname: Theresa
Jähiges Alter: 7 Sterbealter: 64
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: hies. Ort

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Lilly Vorname: Otto
Beruf: Landwirt Jähiges Alter: 7 Sterbealter: 66
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: hies. Ort

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Adolf Vorname: Maria
Jähiges Alter: 70 Sterbealter: 7
Todesursache: hies. Ort
Überstandene Krankheiten: hies. Ort

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

Grolin, den 19. 7. 1939
(Ort) (Datum)

Hans Riike v. Lilienshon
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

SS-Stammbuch des *Reife zum Führer, Gant*

Einheit: 6. - Sturm
1. - Standarte
Julius Schreck

SS-Musweis-Nr.
151324

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienst	Bemerkungen (Verwendung, Beförderungen, Auszeichnungen)
1	2	3	4	5
SS-Anwärter 9.11.33	Eingelitten am:	Name:	Freibers- oder Heimat-Truppe:	3.11.33 - 1.4.34 2/E/52
SS-Mann 26.1.34	Mitglieds-Nr. 1933	Vorname:	von bis	1.4.34 - 1.10.35 RuS-H.
SS-St.		Gant	Heim-Truppe:	1.10.35 - 1.11.36 11-Ad. J. u. w.
151324		Erlernter Beruf:	von bis	1.11.36 - 1.5.36 611
SS-Sturmmann 20.11.36	Teilnahme an Aufmärschen usw.	Stellung im Beruf:	Freikorps: von bis	M.M. 4/37 zu R. u. P. Hauptmann
Rotenführer 20.4.37	RP. Tag. München, 28.1.23. RP. Tag. Weimar, 4.7.26. RP. Tag. Nürnberg, 20.5.27. RP. Tag. Nürnberg, 1.4.2.29. Aufmarsch Befehl, 18.10.31. Jugendfeier Coburg, 16.10.32. Herbstparade Nürnberg, 2.9.33. Herbstparade Nürnberg, 2.9.34.	Stellung im Beruf:	SA: von bis	Mit 24.11.37 Zugang R. u. P.
Unterführer		Handarbeiter, A. u. St. u. St.	Hilfsjugend: von 1.6.34 bis 3.11.34	Mit 24.11.38 Zugang R. u. P.
Scharführer		Einkommen bis 100.—, 150.—, 200.— über 200.— RP.	Reichswehr oder Lapo:	
		Gründer: ja — nein	von 1.11.34 bis 12.10.35	
Oberführer		Stand: leb. verh. verm. gesch. männl. weibl.	Polizei oder Gendarmerie:	
Hauptführer		Zahl der Kinder:	von bis	
Unterführer		Alter: von bis	Recher Dienstgrad: Seit wann?	
30.1.38	SS-St. Nr. 107408	Geburtsdatum: 9.1.1915	Polit. Bereitschaft:	
Oberführer	Inhaber des Ehren- zeichens der SA (SS): ja	Geburtsort: S. J. G. L. A. R.	von bis	
Hauptführer	Träger des Winkels der alten Garde: ja	Religion: <i>Evangelisch</i>	Erreichter Dienstgrad:	
Sturmbannführer	Inhaber des gold. Eh- renzeichens der Partei: ja	Wohnort: <i>Wien</i>	Orden und Ehrenzeichen:	
	Inhaber des Totenkop- fingerringes des Reichs-SS: ja	Wohnung: <i>Paris, Rue de la Paix 15</i>	Sonder-Ausbildung:	
	Inhaber des Ehren- zeichens vom 9. Nov. 23: ja	<i>11. Rue de la Paix 15</i>	Wundungen:	
	Frühere Parteitätigkeit:	Körperlänge: 178 cm	Kriegsbeschädigt:	
Oberführer		Schuh-Nr. 44	Führerzeichen:	
Standartenführer		Kopfweite: 56		
Oberführer	Angeheft i. d. Partei: ja	Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten	Offizielle Beförderungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit, Ränge bei Lapo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:	
Brigadeführer	Verwendung in der Partei:		6.1.34 - 17.9.36 10.7. - 17.9.36 S. u. D. 1.5. - 15.10.34	
Gruppenführer	Einziges			

15. Nov. 1936
Der Führer des 6. - Sturmes
Unterzeichn.: Julius Schreck
m. d. F. d.
Dienstgrad: 11-Untersturmführer.
Stellvertretung:

Rasse- u. Siedl.-Amt-SS		
20. März 1934		
1	211	9

Hildburghausen, 27.3.34. 4

An

den stellvertretenden Chef

des Rasse und Siedlungsamtes SS

Herrn Dr. Rechenbach.

Sehr geehrter Herr Dr. Rechenbach!

Gestatten Sie mir bitte zwei Anfragen.

1) Am 5. Mai trete ich in das studentische Werkhalbjahr ein. Welche Aufgaben habe ich im Arbeitsdienst als Schälungsleiter des R.A.S. zu erfüllen?

2) Im Herbst beginne ich das Studium in München. Kann ich dann sofort meine begonnene Tätigkeit im R.A.S. wieder aufnehmen?

Heil Hitler!

Jacob Krieger v. Liliensprung
H. v. Wanger.

Z. Akt

SS-Sturm 3/1
Tgb. Nr. 105/36

München, den 1. März 1936

Betreff: Ernennung des SS-Mannes 151 372 Hans Rühle von Lilienstern, wohnhaft München, Elsenheimerstrasse 18/III
SS-Sturm 3/1
zum SS-Sturmmann rückwirkend und zum SS-Rottenführer

Anlagen: 1 SS-Ausweis Nr. 151 372
2 Stammrollenauszüge
1 Lebenslauf

An den SS-Sturmbann I/1

Der SS-Mann Hans Rühle von Lilienstern gehört der Schutzstaffel seit 9. November 1933 ununterbrochen an, nachdem er vom 1.6.32 bis 9.11.33 der Hitlerjugend angehörte. Rühle von Lilienstern ist als Schulungsleiter im Sturm aufgestellt und wird dieser Dienststellung in wirklich hervorragender Weise gerecht. Er verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse in der weltanschaulichen Schulung und ist im Vortrag küsserstgewart. Er hat seiner Arbeits- und Wehrdienstpflicht genügt und sich dort auch gute militärische Kenntnisse angeeignet. Rühle von Lilienstern ist als Schulungsleiter vorbildlich in jeder Hinsicht für den Sturm. Als Winkelträger ist er einer rückwirkenden Beförderung sicher würdig.

Der 3. SS-Sturm der 1. SS-Standarte bittet, den SS-Mann Rühle von Lilienstern auf Grund seiner langen Dienstzeit in der Bewegung und auf Grund seiner Dienststellung als Schulungsleiter beim Sturm rückwirkend zum SS-Rottenführer befördern zu wollen.

Der Führer des 3. SS-Sturmes 1. SS-Standarte

H. d. f. b.

C. Penner

SS-Hauptsturmführer

Verf. Me.

1. 3. 37.

Schul I

Berlin, den 9. März 1937

Nu/zu. 3141/39046/37

Betr.: Führung der SS-Mannschaftshäuser.

Wegung: ohne

Anlq.: - -

An das

Z e n t r a l a m t (P)

im Hause.

Das Schulungsamt schlägt nachstehenden Wechsel in der Führung der SS-Mannschaftshäuser zum 1. April 1937 vor, mit der Bitte die Bestätigung durch den Reichsführer-SS zu veranlassen:

1.) Anstelle von

SS-Oberst. Walter Koltz, SS-Nr. 222 258 R.u.G.-Hauptamt,
Führer des SS-Mannschaftshauses Jena

-

SS-Unt. Franz Maier, 6/1.

2.) Anstelle von

SS-Unt. Karl Bogt, SS-Nr. 142 021 R.u.G.-Hauptamt
Führer des SS-Mannschaftshauses München

-

SS-Stm. Hans Mühle von Willenstern, 6/1 SS-Nr. 151 372

3.) Anstelle von

SS-Oberst. Werner Röllin R.u.G.-Hauptamt SS-Nr. 117 382
Führer des SS-Mannschaftshauses Röllin

-

SS-Unt. Alfred Erb, 6/1

4.) Anstelle von

SS-Oberst. Robert Dörberg, RUG-Hauptamt
Führer des SS-Mannschaftshauses Tübingen

-

SS-M. Schreibmüller, 6/1, SS-Nr. 161 221.

5.) Anstelle von SS-Ustuf. Schulze, NuS-Hauptamt,
Führer des SS-Mannschaftshauses Marburg

SS-Anh. Hans Ottermann, 5/35.

6.) Anstelle von

SS-Rottf. Kurt Bitten SS-Nr. 127 179, NuS-Haupt-
amt, Führer des SS-Mannschaftshauses Heidelberg

SS-Ustuf. Gerhard Rogge, 9/6, SS-Nr. 216 520.

7.) Anstelle von

SS-Hptfha. Günther Gils, SS-Nr. 260 711 N.u.S.-Haupt-
amt, Führer des SS-Mannschaftshauses Berlin

SS-Gef. Walter Koltz, SS-Nr. 222 258 N.u.S.-Hauptamt,
bisher Führer des SS-Mannschaftshauses Jena.

Das Schulungsamt bittet:

SS-Ustuf. Schultze
SS-Rottf. Vogt
SS-Ostha. Rölln
SS-Ustuf. Vorberg
SS-Rottf. Witten
SS-Hptfha. Gils

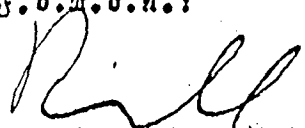
im Stab des N.u.S.-Hauptamtes weiterzuführen, damit sie in
Nürge ein gutes Examen ablegen können.

Weiterhin bittet das Schulungsamt mit sofortiger Wirkung die
Veretzung folgender künftiger SS-Mannschaftshausführer in
den Stab des N.u.S.-Hauptamtes durchzuführen:

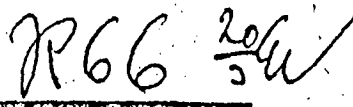
SS-Ustuf. Gerhard Rogge
SS-Anh. Hans Ottermann
SS-N. Schreibmüller
SS-Anh. Alfred Erb
SS-Stm. Hans Mühle von Bienenstern
SS-Anh. Franz Mahr.

Der Chef des Schulungsamtes
i. V. geg. Gasfar
SS-Sturmabführer

F. d. M. d. N.:


SS-Hauptsturmabführer

F. d. M. d. N.


R66 20/4

U b s c h r i f t .

19

Schulungsamt

Berlin, den 15. März 1937

3001 / 39131 / 37

Betr.: Ausscheiden des SS-Stm. Rühle von Lilienstern aus
der Hauptabteilung I des Schulungsamtes.

An das

Z e n t r a l a m t (P)

SS-Stm. Rühle von Lilienstern, der vom 1.2. bis 16.3.1937
zur Vertretung von SS-Untersturmführer Riecke das Referat
der SS-Mannschaftshäuser hatte, scheidet am Dienstag, den
16.3.1937 aus, um das SS-Mannschaftshaus München zu über-
nehmen.

SS-Stm. Rühle von Lilienstern, der das Monatsgehalt eines
Sturmmannes bis zum 1.4.37. erhielt, zahlt den gubiel aus-
gezahlten Betrag zurück.

Ab 16.3.37. übernimmt das Referat SS-Scharführer Jaltz, der
gleichzeitig ab 20.3.37 zum Führer des SS-Mannschaftshauses
Berlin ernannt wurde.

Das Schulungsamt bittet, SS-Scha. Jaltz das Gehalt seines
Dienstgrades zuzuwiesen.

Der Chef des Schulungsamtes

i. V.

geg. Wellershaus

SS-Sturmbannführer

Für die Richtigkeit der Abschrift
Berlin, den 18. März 1937

Rühl
SS - Hauptsturmführer

g. d. V. Rühle von Lilienstern

19
R.

Berlin, den 16. 2. 37

Berlin, den 16. 2. 37

३ ३

31/34.

Planstellen - Einweisung:

SE-Mann 151 372 Hans Rühle von Lilienstern

wird mit Wirkung vom 1. Februar 1937 bis 28. Februar 1937

~~aus der~~ - Außen - Planstelle Mitarbeiter

(Neu lt. Verfügung Lgb.Nr. vom)

~~6-1m~~ bom 1m ... Flug-Führer O. f. b.

Nachfolger von

~~angeordnet~~ und zum Rasse- und Siedlungshauptamt kommandiert.

Die ~~Neuein~~stufung in das Rasse- und Siedlungshauptamt

erfolgte am 1. Februar 1937

1.) Verwaltungshauptabteilung

2.) z.B. Hans Rühle von Lilienstern (Angestellter)

Der Chef des Zentralamtes

L.D.:

H. Obersturmbannführer

P. 5	3. A.	
P. 1	P. A.	
	Giaco.	188
	Offele	2. 111111
	Sing. = R.	111111
	21. 3. 2.	
	St. 3. 2.	
	20. 111111	
	20. v.	
	3. 3. 2.	1. 111111

Der Chef des Zentralamtes

Berlin, den 27. 2. 37.

№ 3

Bl/St.

Planstellen - Einweisung.

SS-Mann 151 372 Hans Nühle von Lilienstern

wird mit Wirkung vom 1. März 1937 bis 31. März 1937

aus der
Planstelle Referent - Siglu 2 - Nr. 12

(Neu lt. Verfügung Lgb. Nr.:/:.....vom:/:.....)

..... vom Siedlungsausschuss

Nachfolger von:/:.....

eingewiesen.

Kommandierung

Die Kommandierung in das Rasse- und Siedlungshauptamt

erfolgte am 1. März 1937.

1.) Verwaltungshauptabteilung.

2.) g. d. U. Hans Nühle von Lilienstern (Ungehalteter)

Der Chef des Zentralamtes

lv:

St. Obersturmführer

37/10.

P. 5	3. R.	/
P. 1	P. R.	/
P. 2	Chro.	/
P. 3	Chro.	/
P. 3	Ang.-R.	/
P. 4	St. V. R.	/
P. 4	St. V. R.	/
Ch.	W. v.	/
	3. d. U.	/

Beförderungsvorschlag

für den SS-Sturmann Mühle, von Lilienstern, Hans.

(Dienstgrad) (Name) (Vorname)

geboren am 9.1.1915.

SS-Nr. 151.372. Partei-Mitglieds-Nr. 3.287.912.

Dienststellung SS-Mannschaftshausführer München. ~~XXXXXXXXXX~~
ehrenamtlich

Letztes Beförderungsdatum am 20.4.1936. . zum SS-Sturmann.

SS-Sportabzeichen Nr. Reichssportabzeichen Nr.

Grund des Nichterwerbs

.

Vorschlag zum SS-Oberscharführer

Ausführliche Begründung:

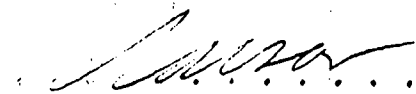
Mühle von Lilienstern hat nach Bartling das SS-Mannschaftshaus München weitergeführt. Da München unter Bartling das beste Mannschaftshaus des Reiches geworden war, trat Mühle ein schweres Erbe an. Er hat den Wert nicht nur gehalten, sondern steigern können. Er ist darüber hinaus einer unserer begabtesten Wissenschaftler und bei der Wehrmacht als Feldwebel und Ref. Offizier-Unwarter entlassen worden. Mühles Stellung in München bedarf der Anerkennung durch Ernennung zum SS-Oberscharführer.

Z. S. S. R 66 1937

Berlin, den 4.8.1937.

(Set)

(Set)



Unterschrift des Amtschefs
beim Ausführens

W-Führungshauptamt

Amt V

Berlin-Wilmersdorf, den 16. März 1943
Kaiserallee 188

IIa / Az.: 21c 10/Pa./Fk.

Personalverfügung

Der SS-Obersturmbannführer d.R. Hans-Joachim
Fühler von Lillienstern,

W-Nr. 151 372

1688

bisher SS-Pa.Gren. rr. Stl. "Westland"

wird mit Wirkung vom 15. März 1943

zu Freiw. Leg. "Niederlande"

als

versetzt — kommandiert.

Dienstantritt: hat umgehend zu erfolgen
(Inmarschsetzung über Lila zu erfolgen)

Meldung bei: Edr. Freiw. Leg. "Niederlande"

Das Eintreffen des Genannten ist dem W-Führungshauptamt, Abt. IIa, sofort zu melden.

F. d. Rl.

W-Obersturmbannführer

An

SS-Pa.Gren. rr. Stl. "Westland"
3. -Inf. Brigade

Nachrichtlich an:

W-Personalhauptamt

Amt IV, im Hause

In 2, 1.H.

gez. Jüttner

W-Gruppenführer
und Generalleutnant der Waffen-W

W-Personalhauptamt

2107650

19. März 1943

Personal-Bericht

des 1/-Ostuf. Hans R ü h l e von Lilienstern
(Dienstgrad) (Vor- und Name) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 3 287 913 44-Ausweis-Nr.: 151 372

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 9.11.40

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 9.1.1915 in Fritzlar

Beruf: 1. gelernter: Dipl. Volkswirt 2. jetziger:

Wohnort: Berlin-Lichtenberg Straße: Nowakstr. 28

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Grete Gruhle Kinder: 1 Konf.: ggtl.

Hauptamtlich seit:

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: vorwiegend nordisch
2. persönliche Haltung: völlig einwandfrei
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: straff und militärisch
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: kameradschaftlich, willensstark
2. geistige Frische: sehr rege
3. Auffassungsvermögen: sehr gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: äußerst willensstark
5. Wissen und Bildung: überdurchschn. Wissen
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: sehr gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: besond. Eignung z. Menschenführung
8. besondere Mängel und Schwächen:

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RM, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse¹¹), innegehabte Dienststellung in der 11:
Wehrmacht: Oberltnt. Komp. Chef, 11-Kriegsberichterst, Zugführer, Feldz. Frankr.-u.
Nied. land. Führ.d. 11-Mannschaftshäuser i. Leiden u. Sonderbeauftragt. b. Reichskom.
Weiß-Inquart.

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

2. im Geländedienst:

1. praktische: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

3. im Sport:

1. praktische: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabz. u. Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: sehr gut

2. Fähigkeit des Vortragens: sehr gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: sehr gut

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

sehr positiv, besond. auch i. Disziplin.-u. Innendienst

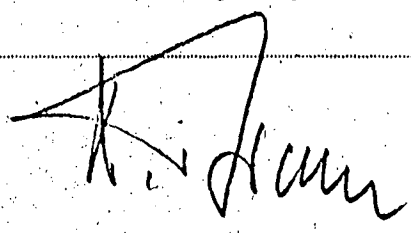
Gesamtbeurteilung: R ü h l e v. Lillienstern ist ein ausgezeichneter 11-Mann und Vor-
bild für seine Kameraden.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: -

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): für jede Dienststellung geeignet.

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:



Personal-Bericht

des 44-Obersturmführers d.R. Hans Rühle von Lilienstern, 44-Kriegsberichter-
(Dienstgrad) (Vor- und Name) (Dienststelle und Einheit) Abteilung

Mitglieds-Nr. der Partei: 3 287 912 44-Ausweis-Nr.: 151 372

Seit wann in der Dienststellung: übernommen Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 9.9.40

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 9.1.1915 Fritzlar/Hessen

Beruf: 1. erlernter: Dipl.Volkswirt 2. jetziger: dto.

Wohnort: Berlin-Lichtenberg Straße: Nowackstr. 28

Verheiratet: ja Mädchennahe der Frau: Margarete Grühle Kinder: 1 Konf.: egl.

Hauptamtlich seit:

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: nordisch westisch
2. persönliche Haltung: straff und bestimmt
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: korrekt und klar
4. geblidhe Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: verheiratet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: zuverlässig, aufrichtig
2. geistige Frische: sehr rege
3. Auffassungsvermögen: schnell und sicher
4. Willenskraft und persönliche Härte: vorhanden
5. Wissen und Bildung: überdurchschnittlich
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: sauber und sicher
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: guter Erzieher und Soldat
8. besondere Mängel und Schwächen: unbekannt

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RM, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H), innegehabte Dienststellung in der H:

Leutnant beim Heer seit 1.1.1938

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

2. im Geländedienst:

1. praktische: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

3. im Sport:

1. praktische: sehr gut

2. theoretische: sehr gut

3. besitzt Sportabzeichen: sehr gut

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: überdurchschnittlich

2. Fähigkeit des Vortragens: sehr gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: bedingungslos

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

sehr gut

Gesamtbeurteilung: H - Obersturmführer Rühle v. Lilienstern hat sich als Offizier, vom Heer kommend, im Westfeldzug und im Ostfeldzug als Zugführer eines KB.-Zuges bei der H - T.-Division hervorragend bewährt. Er ist Inhaber des E.K.II. und der Ostmedaille und ist z.Zt. auf besonderen Wunsch des RFH vorübergehend als Führer eines H - Mannschaftshauses in Leiden kommandiert.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Komp.-Chef Infanterie-Komp.

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Walter A. Glauer
H - Sturmbannführer
u. Abteilungscommandeur

Der Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
Alt. 13 2 - v.X./Sj.

Berlin, den 23. Mai 1941

28.5. 30.

An den

SS-Obersturmführer

107 02

R u h l e von Lilienstern Hans

(W-Nr. 151 372)

Auf Befehl des Reichsführers-SS gehören Sie dem Führer-
korps der SS-Mannschaftshäuser - beim Stab der Dienststelle
SS-Obergruppenführer Heissmeyer - an.

Diese Dienststelle hat Sie stufenmäßig erfasst.

Sie haben sich nach dem Kriege bzw. nach Entlassung aus
der Waffen-SS schriftlich oder persönlich bei der Dienst-
stelle SS-Obergruppenführer Heissmeyer zu melden.

Der Chef des SS-Personalhauptamtes

F.d.R.

gez. S c h m i t t
SS-Gruppenführer

SS-Hauptsturmführer

- 1) Pers. Stab RFSS
- 2) Dienststelle SS-Obergruf. Heissmeyer
- 3) SS-Führungshauptamt

Der Reichsführer-
SS-Personalhauptamt
I 2 a

Mü.

Müncheberg/Mark, den 1.7.1944

A k t e n n o t i z

Der SS-Hstuf. Rühle von Lilienstern, Hans-Jürgen geb. am 9.1.1915 wurde lt. Mitteilung des SS-Führungshauptamtes 50 g 50 / Amt V II b (10) Tgb.Nr. II/9670/44 geh. v. 16.5.1944 in der Liste "Meldungen v. 1. - 31.1.1944" als Angehöriger der 4. SS-Freiwilligen-Panzer-Grenadier-Brigade "Nederland" verwundet.

Hempel
SS-Obersturmführer

Berlin-Wilmersdorf, den 22. Aug. 1944.
Kaiser-Allee 188

1682

P e r s o n a l v e r f ü g u n g.

Der SS-Hauptsturmführer d.Res. R ü h l e von Lilienstern,
Hans-Joachim

SS-Nr. 151 372

wird mit Wirkung vom 22. August 1944

von SS-Junkerschule T ö l z

zum SS-Führungshauptamt, Führerreserve der Waffen-SS

unter gleichzeitiger Kommandierung

zum GKH. als Abteilungsleiter im N.S. Führungsstab
versetzt.

Meldung im OKH., Haus des Fremdenverkehrs, Berlin, Potsdamerstr. 56, Zimmer 448.

gez. K n o b l a u c h

SS-Obergruppenführer u. General
der Waffen-SS

Verteiler:

SS-Junkerschule Tölz

SS-Führungshauptamt, Adjutantur
" Amt XI im Hause
" Führungsabteilung VI

Heerespersonalamt

~~1. Personalhauptamt~~
~~2. Führungshauptamt~~ Amt IV

N. 2. Führungstab OKH.

SE-PHA. (Truppenarzt)

SS- " (Stabsabteilung)

98- " (Truppenakte)

30-11 (30.)

F.d.R.

SG-Sturmabführer.

bergruppenehrer u. General

der Waffen-SS

Hause
teilung VI

Eingangs 1.800.000

Pol. II De. w. j. d. R.

H. E. H. W.

27 Sep 1944

44-Brw.Pz.Gren.Rgt.48
General Seyfardt

Rgt.Gef.Std., den 17.5.1944

B e u r t e i l u n g

des 44-Hauptsturmführers

Hans R ü h l e v. L i l l i e n s t e r n , geb. 9.1.1915

44-Hstuf. Rühle v. Lillienstern gehörte dem Regiment seit dem 15.3.1943 als Kp.Führer, später als Btl.-Führer an.

Er ist eine tatkräftige, geistig sehr bewegliche Persönlichkeit, von offenem Charakter und soldatischer Haltung.

Als Kp.Führer im Einsatz und bei der Neuaufstellung in der Ausbildung bestens bewährt, übernahm er am 2.11.1943 die Führung des I.Bataillons. Während der Kämpfe am ORANIENBAUMER KESSEL übernahm er eine besonders zusammengestellte Kampfgruppe, mit der er wiederholt die russischen Durchbruchversuche an der Jamburger Rollbahn vereitelte. Hierbei, wie in den schweren Kampftagen des März, zeigte er persönliche Härte, Einsatzbereitschaft, gutes taktisches Verständnis und Entschlußfreudigkeit. Als Vorkämpfer seiner Mannschaft, wußte er diese auch jederzeit richtig zu behandeln.

Weltanschaulich ist er gefestigt.

Hstuf. R. ist zum Btl.-Kommandeur geeignet.

gez.: J o e r o h e l

44-Obersturmabführer u.
Rgts.-Kommandeur.

F.d.R.d.A.

44-Obersturmführer u. Adjutant.

Berlin-Wilmersdorf, den
Kaiserallee 188

Form: Mess. Personalverfügung vom 8.4.42, IIa/Az.: 21016/Brl./FHU.

Nachrichtlich an:

SS-Personalhauptamt
Amt IV, 1.H.

L. hat sich umgehend bei der SS-Kriegsberichter-Abt., Berlin, zu melden.

gez. Jüttner
SS-Gruppenführer und
Generalleutnant der
Waffen-SS

T. d. 1-2-1948

SS-Operatormannführer

I 32 Str.
I 11 B N

W.-Führungshauptamt
Kommandoamt der Waffen-SS

IIa Az.: 21c

16/Br./Wfr.

Berlin-Wilmersdorf, den 8.4.1942
Kaiserallee 188

Personalverfügung.

Der W.-Stuf.d.R. Rühle von Lilienstern,

Hans-Joachim,

W.-Nr. 151 372.

bisher W.-Kriegsberichter-Abt.

wird mit Wirkung vom 10. April 1942

zu Dienststelle W.-Obergruppenführer Heilmeyer - W.-Mannschaftshü-
ser -
(vorgesehen für den Höheren SS-u. Pol. Fhr.,
als Den Haag)

versetzt — kommandiert.

Dienstantritt: Hat umgehend zu erfolgen.

Meldung bei: W.-Hauptamt, Berlin-Grünwald, Königsallee 11a

Das Eintreffen des Genannten ist dem Kommandoamt der Waffen-SS sofort zu melden.

F. d. R.:

Rühle
W.-Obersturmbannführer.

gez. Jüttner

W.-Gruppenführer
und Generalleutnant der Waffen-SS

An

W.-Kriegsberichter-Abt.

Dienststelle W.-Obergruppenführer Heilmeyer.

Nachrichtlich an:

W.-Personalhauptamt
Abt. IV a, im Hause

151 372

6. Mai 1940

An den
W-Untersturmführer

Rühle von Lilienstern, Hans Joachim

(W-Nr. 151 372 - Ergänzungsamt d. Waffen-W)

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 1. November 1938
als Reserveführer der Waffen-W zum W-Untersturm-
führer.

Heinrich

mit v. O.

	Stb.	Datum	Stb.	Stb.	Stb.	Stb.
1. A. 1	Prof. 300.			11.1	30. 10. 38	
	Prof. 300.			11.2	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.3	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.4	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.5	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.6	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.7	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.8	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.9	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.10	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.11	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.12	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.13	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.14	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.15	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.16	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.17	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.18	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.19	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.20	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.21	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.22	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.23	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.24	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.25	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.26	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.27	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.28	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.29	1. 11. 38	
	Prof. 300.			11.30	1. 11. 38	

Frei./Mit.

Betr.: Ehrenamtliche Mitarbeit.

Bearb.: --

Untg.: --

An den

SS-Untersturmführer Mühle von Lillienstern,

München

Maria-Theresiastr. 15.

Sie werden unter Erhebung von Ihrer Dienststellung als
Führer des SS-Mannschaftshauses "München" mit Wirkung vom
1. April 1938 als ehrenamtlicher Mitarbeiter dem Waffenamt
im Rasse- und Siedlungshauptamt-SS zugeteilt.

- 1.) Waffenamt.
- 2.) Verwaltungsamt.
- 3.) Ausführender Sub.
- 4.) a. d. U.

Berlin SW 68, den
Hedemannstr. 24.

- 2. 1. 38.

Der Stellvertreter
des Rasse- und Siedlungshauptamtes
i. d. R.

SS-Hauptsturmführer und Hauptstelleninhaber

[Handwritten signature]

An

den Herrschaften

des Rapp. u. Distrikts Landraths

Sehr. Gute Nacht v. Mannpfeiffen
am Freitag den 1. 9. 36.

unter Nr. 7 Nr. 30 644
Hf. Mei

Molaischpfer.

30663-7 IX. 1858			
6	P	4	
		R	9

da ich j. Jt. die I. und II. Repetition
bei der 6. Kreisprüfung am 18. d. Mts. abgelegt
und am 18. d. Mts. in der
Mts. (10.4 bis 14.9.), die ich mir
nach der Festsetzung zu beurlauben.

Münchener, 4. 9. 36. Land Rapp. u. Distrikts
j. Jt. Kreistagungsplatz
Münchener (Münchener)
6. Kreis. S. 2.

119

	3. R.	
	P. R.	
	Etato.	
	Etale	
	Dir. R.	
4	Et. S. L.	
	Et. S. A.	
	Thema	
Ch.	W. v.	
	3. d. A.	

aus dem H. No. 100

Pr. L. word
für Lage auf 12 } 17.50

schilfenform (Hampffschilfen) $\frac{16}{7}$ R

- 1) St. Matthäus Off. Tugler
blatte R. v. L. Angspiger
der allgemeine 44.
 - 2) M. F. Künig und R. Hof
 - 3) J. M. 200
- 110 G

Nr. 2665
Freiw. Panz. Gren. Brig. Nederland

Brig. Gef. St. 25.1.1944

V o r s c h l a g

für die Verleihung des Ritterkreuzes des

Eisernen Kreuzes

an den Hauptsturmführer Rühle von Lilienstern

Reichsführer-43 Derib. Stab
Derb. Off. b. Off. / 100 / 105

Eingang 8. Feb. 1944

Tgl. Nr. 149/44

Hstuf. Rühle von Lilienstern, Hans, geb. 9.1.15 in Fritzlar.
Dienststellung: Btl.-Führer I./4 Frw. Panz. Gren. Rgt. 48 "General
Geyffardt" seit 3.11.1943.
Beruf: Diplom-Volkswirt.
EK 2. Kl. am 9.11.40, EK 1. Kl. am 22.1.1944.
Deutsches Kreuz in Gold: nein.
Beruf des Vaters: Stabsarzt a.D., Dr. med. und Dr. h.c.

Begründung:

Starke Feindkräfte drohten am 20.1. die neu errichtete Kampffront im Abschnitt Witino - Gluchowo beiderseits der Rollbahn Narwa-Leningrad zu durchstoßen. Btl.-Kampfgruppe Nederland unter Führung des Hstuf. Rühle von Lilienstern erhielt den Auftrag, sich als Eingreifreserve im Raum Witino bereit zu halten. Bei Eintreffen der vordersten Teile der Kampfgruppe war der Gegner mit starker Überlegenheit in Witino bereits eingebrochen. Aus eigenem Entschluß führte der Hstuf. Rühle von Lilienstern sofort von den Fahrzeugen aus einen Gegenstoß durch, warf den Gegner unter hohen Verlusten zurück und schloß die entstandene Lücke. 3 Tage lang hielt die Kampfgruppe unter schwersten eigenen Verlusten den Ort und wehrte allein in der Nacht vom 22. auf 23.1. zehn bis zu Rgts.-Stärke vorgetragene Angriffe des Gegners ab. In der gleichen Zeit führte der Kampfgruppenführer persönlich mit seinen Meldern und zusammengerafften Teilen siebzehn Gegenstöße zur Bereinigung der Einbruchsstellen sowohl in seinem eigenen Abschnitt, als auch in den Nachbarabschnitten rechts und links durch. Auch hierbei erlitt der Gegner hohe Verluste. Entscheidend für diese Erfolge war allein die vorbildliche Haltung des Hstuf. Rühle von Lilienstern, der ständig an allen Brennpunkten seines Abschnitts war und durch seinen beispiellosen persönlichen Einsatz seine Männer zu höchstem Widerstandswillen anspornte.

Selbst verwundet, führte er seine Kampfgruppe weiter und verzögerte durch Erfüllung seines Auftrags das weitere Vordringen des weit überlegenen Gegners entscheidend. Nach nunmehr sechs-tägigem pausenlosem Einsatz mit laufenden Angriffen frontal und aus der Flanke ist die Kampfgruppe Rühle immer noch das Bollwerk an der Rollbahn Leningrad - Narwa und verhindert unter Opfervollem Einsatz das Aufreißen der Korps-Front beiderseits der Rollbahn und trägt somit wiederum entscheidend dazu bei, den Aufbau einer neuen Front sicherzustellen.



gez. W a g n e r

4 Oberführer und
Brigade Kommandeur

Verliehen: 12.2.44

RK - Jm K

12. Feb. 1944

XXXXXXXX

(A) 4140

Heeresgruppe Nord

Der Führer hat am 12. Feb. 1944 das Ritterkreuz
des Eisernen Kreuzes verliehen dem:

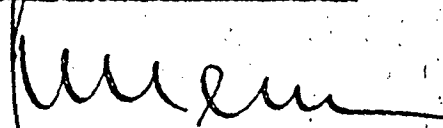
SS-Rstuf. Hühle von Lilienstern

Btl. Fhr. I./SS-Frw.Pz.Gren.Rgt. 48
"General Seyffardt"

SS-Frw.Pz.Gren.Brigade Nederland

Sofort bekanntgeben und Aushändigung der Auszeich-
nung veranlassen.

Verb. Offz. d. Waffen-SS
b. OKH/PA/P5 1. Staffol.
Tsg. Nr. 161/44



(Kmont)

SS-Sturmbannführer

Lebenslauf des //Hauptsturmführer Hans-Joachim Rühle von
L i l i e n s t e r n .

//Hauptsturmführer Hans-Joachim Rühle von Lilienstern wurde am 9. Januar 1915 in Fritzlar geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Realgymnasiums machte er sein Staatsexamen als Diplom-Volkswirt. Er war dann ein Jahr bei der Reichsstelle Chemische Industrie tätig.

Nach Wiederaufrichtung der deutschen Wehrhoheit nahm Rühle von Lilienstern an mehreren Übungen des Heeres teil und erlangte im November des Jahres 1938 den Dienstgrad eines Leutnants der Reserve. Zu Beginn dieses Krieges war er als Führer einer MG.-Ersatz-Kompanie eingesetzt. In den ersten beiden Monaten des Jahres 1940 versah er seinen Dienst als Pak-Zugführer am Westwall ; ein Sonderkommando führte ihn im Anschluss hieran in das Ausland.

Im Mai 1940 wurde er als //Untersturmführer in die Waffen-// übernommen. Hier wurde er als Führer eines Kriegsberichterzuges verwendet. Propagandistische Aufträge führten ihn durch Frankreich und in das General-Gouvernement. Im Oktober des gleichen Jahres übernahm er den Kriegsberichterzug bei der //Totenkopf-Division. Da er als //Untersturmführer der Allgemeinen // dem Führerkorps der //Mannschaftshäuser angehört hatte, wurde er am 10. April 1942 zur Dienststelle //Obergruppenführer Heissmeyer kommandiert. Hier erfolgte am 9.11.1942 seine Beförderung zum //Hauptsturmführer. Seit März 1943 versieht er als Kompanieführer in der //Freiwilligen-Panzer-Grenadier-Brigade "Nederland" seinen Dienst.